

An die
Mülheimer Medien

09.03.2012

Anmeldezahlen bestätigen Bildungsentwicklungsplan



Nach Ansicht der CDU-Fraktion haben die Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen in Mülheim an der Ruhr die grundsätzlichen Aussagen des von der CDU-Fraktion mit verabschiedeten Bildungsentwicklungsplanes bestätigt. "Insbesondere die Anmeldezahlen an den beiden Hauptschulen spiegeln unsere Prognosen wider", erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Heiko Hendriks.

Nur 15 direkt angemeldete Kinder an der Hauptschule Bruchstraße machten deutlich, dass diese Hauptschule niemals die seitens des NRW-Schulgesetzes geforderte stabile Zweizügigkeit von mindestens 36 Kindern erreichen werde. Darüber könne, so Heiko Hendriks, auch die Zuweisung von 4 weiteren Kindern nicht hinwegtäuschen. Deshalb müsste alles darangesetzt werden, den Schulstandort Dümpten, die Hauptschule am Hexbachtal, mit 33 direkt angemeldeten Kindern zuzüglich weiteren Zuweisungen zu stärken. Nur so könnten auf Dauer stabil 2 Eingangsklassen gebildet werden. Darüberhinaus werde die Perspektive geschaffen, 3 Eingangsklassen einzurichten. Heiko Hendriks: „Nur dann ist es nach dem NRW-Schulgesetz möglich, den Antrag auf die Errichtung einer Sekundarschule zu stellen.“

Die stabilen Anmeldezahlen der 3 Realschulen bewiesen auch, dass nicht nur diese Schulen gute Arbeit leisteten, sondern auch Politik und Verwaltung mit der Sanierung aller Realschulgebäude in den letzten Jahren ihre Hausaufgaben gemacht hätten.

Heiko Hendriks: „Die Anmeldezahlen der Gymnasien zeigen insgesamt wieder, dass wir weiterhin 5 Gymnasien brauchen. Allein die unterschiedliche Nachfrage macht deutlich, dass wir nach wie vor mit einer ungünstigen regionalen Verteilung zu kämpfen haben, auf die die Ratsmehrheit mit der CDU-Fraktion im Bildungsentwicklungsplan bereits hingewiesen hat.“

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-